



Mannheim: Waldschüler bauen ihren eigenen Lieblingsplatz

– Schulfest feiert emotionales Comeback



Fotos: LB

Nach Jahren der Pause kehrte das Schulfest an die Waldschule Mannheim zurück. Im Mittelpunkt stand ein außergewöhnliches Projekt der Klasse R7a: Gemeinsam mit der Werkstattschule Heidelberg schufen die Jugendlichen neue Sitzgelegenheiten für ihren Schulhof – und sammelten dabei Erfahrungen fürs Leben. Es war ein Tag, auf den viele lange erwartet hatten. Am 12. Juni 2026 feierte die Waldschule Mannheim in der Gartenstadt erstmals seit der Corona-Pandemie wieder ein großes Schulfest. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie zahlreiche Gäste kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern. Trotz wechselhaften Wetters herrschte auf dem Schulgelände eine besondere Stimmung – ge-

prägt von Stolz, Gemeinschaft und sichtbaren Ergebnissen engagierter Projektarbeit.

Im Mittelpunkt der Eröffnungsfeier stand die Klasse R7a mit ihren Lehrerinnen Eveline Garus und Nina Kierdorf. Gemeinsam präsentierten die Jugendlichen ein Projekt, das weit über den Bau neuer Sitzbänke hinausging. Entstanden ist ein neuer Begegnungsort für die gesamte Schulgemeinschaft – geplant, gestaltet und gebaut von den Schülerinnen und Schülern selbst.

Von der Idee zum fertigen Treffpunkt Bereits im Januar begann die Zusammenarbeit mit der Werkstattschule Heidelberg. Während eines Planungstages entwickelten die Jugendlichen eigene Ideen für die Gestaltung ihres

Schulhofs, fertigten Skizzen an und bauten Modelle. Die Fachkräfte der Werkstattschule prüften anschließend die Entwürfe auf ihre Umsetzbarkeit und entwickelten daraus konkrete Baupläne.

Vom 8. bis 11. Juni wurde schließlich gebaut. Unterstützt von fünf Fachlehrern arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Teams. Einige bearbeiteten Natursteine, andere gestalteten Mosaik oder arbeiteten mit Holz und schweren Baumaterialien. Zum Einsatz kamen Werkzeuge wie Fäustel, Zahn- und Spitzseisen – Geräte, mit denen viele Jugendliche zuvor noch nie gearbeitet hatten.

„Natürlich gab es Momente, in denen die Arbeit anstrengend war und man-

che glaubten, sie würden die Aufgabe nicht bewältigen können. Umso schöner war es zu beobachten, wie sie sich gegenseitig motivierten und immer wieder weitermachten“, berichten die Lehrerinnen Eveline Garus und Nina Kierdorf.

Berufsorientierung zum Anfassen Das Projekt verfolgte bewusst einen pädagogischen Ansatz. Die Jugendlichen erhielten Einblicke in verschiedene handwerkliche Berufsfelder und konnten Tätigkeiten ausprobieren, die ihnen im Schulalltag normalerweise nicht begegnen. Besonders die Arbeit mit professionellen Maschinen und Werkzeugen faszinierte die Schülerinnen und Schüler.

Die Begeisterung war so groß, dass ein Schüler nach Abschluss der Projektwoche spontan fragte: „Wann machen wir das eigentlich wieder?“ Für die Lehrkräfte war dies das schönste Kompliment für eine Woche voller Einsatz, Teamgeist und praktischer Erfahrungen.

Gemeinsames Essen stärkt die Gemeinschaft

Während ein Teil der Klasse auf der Baustelle arbeitete, übernahm eine Catering-Gruppe die Versorgung aller Beteiligten. In der Schulküche wurden täglich frische Mahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der Werkstattschule zubereitet. Die gemeinsamen Mittagessen an einer langen Tafel entwickelten sich schnell zu einem wichtigen Bestandteil des Projekts.

Möglich wurde dies durch die Unterstützung regionaler Unternehmen. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren dm, REWE Holland, Aldi und IKEA, die Lebensmittel und weitere Sachspenden zur Verfügung stellten. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung in dieser Form kaum möglich gewesen.

Ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt

Bei der Eröffnungsfeier durchschnitt Elif Akarlan und Maryam Mustapha schließlich symbolisch das Band und gaben die neuen Sitzgelegenheiten offiziell frei. Unter großem Applaus wurde der neue Lieblingsplatz auf dem Schulhof eingeweiht.

Die neuen Bänke sind weit mehr als ein Möbelstück. Sie stehen für Kreativität, Durchhaltevermögen und die Fähigkeit junger Menschen, Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen. Die Waldschule hat mit diesem Projekt nicht nur ihren Schulhof verschönert, sondern gezeigt, wie wertvoll praktische Bildung, Teamarbeit und gemeinsames Engagement sein können.

Mit dem ersten Schulfest seit Jahren und einem beeindruckenden Geller Beteiligten. In der Schulküche wurden täglich frische Mahlzeiten für die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der Werkstattschule zubereitet. Die gemeinsamen Mittagessen an einer langen Tafel entwickelten sich schnell zu einem wichtigen Bestandteil des Projekts.



Fotos: LB

TERMINE

AVVO MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

AVVO MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

AVVO MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR 7,50 €

AVVO Zum Mittagstisch Dienstag, Mittwoch und Freitag im Fritz-Esser-Haus, bitte einen Tag vorher anmelden. 0621-71 67 90

MONTAG

BOULE IM BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621-741597

KARTENSPIELE, SKAT
ab 14:00 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRAINING,
14:30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

TANZKREIS BLAU-SILBER
20:00 Uhr
Gemeindesaal St. Elisabeth

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Michael Biedermann +49 162 912 30 84

TERMINE BSG

Montag
17:15 – 20:30 Uhr
Wassergymnastik,
Hallenbad, Waldhof Ost
Dienstag
16:30 – 19:30 Uhr
Stuhl-, Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof
Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr
Osteoporose | SC Käfertal,
Obere Riedstr. 10

DIENSTAG

DIE GARTENGRUPPE
9:00 Uhr – 13:00 Uhr
im Bürgergarten.
Alle sind willkommen.

WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK
trifft sich dienstags ab 19 Uhr im
Bürgerhaus //mit Klimaanlage! :-)
(nicht im Garten) und wird geleitet
von *Lola Demur* +49172-6357 497

KINONACHMITTAG
jeden 1. Dienstag im Monat
14:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee
und Kuchen
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Boule 10:30 – 12:30 Uhr
Bürgergarten Gartenstadt
Kirchwaldstr. 20

Freitag
17:00 – 19:00 Uhr
Schon - ,Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Friedrich-Ebert Schule
18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport
20:00 – 22:00 Uhr Faustball
Boehringer Dreieck,
Sporthalle

MITTWOCH

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Kirchplatz St. Lioba

GESELLSCHAFTSSPIELE
14.30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER
2. und 4. Mittwoch im Monat ab
19 Uhr Birgit Schadt
Mobil-Nr. +49152-04730448 oder
0621-97 85 646 mit AB

COMPUTER - CLUB
Jeden ersten Mittwoch im Monat
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr
Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Frau Izabela Bogdan
+49 172 7217615
izabela.bogdan@gmx.de

HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV
Jeden zweiten Mittwoch
Kontakt: Elvira Schmid
0621/74 15 97

*Über mehr Information wenden
Sie sich bitte an:
Brigitte Westrich 0621/743396
Die Skatspieler, die sich montags
um 14 Uhr treffen, würden
sich über Mitspieler sehr freuen.*

DONNERSTAG

BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM
ab 14:30 Uhr
Gartenstadt Seniorenreff
Kirchwaldstraße 17

MALKREIS IM BÜRGERHAUS
ab 18:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
Ansprechpartner:
Angelika Stein
+49 179 4292793

KREATIVE MALGRUPPE
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen,
ist herzlich eingeladen einmal die Woche
beim Malen kreativ zu sein.
Willkommen sind alle mit guter Laune
und Experimentierfreude.
Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kirchwaldstraße 17
Info: Angelika Stein
Mail: kreativa2022@t-online.de

SAMSTAG

18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn
in St. Lioba Vorabendgottesdienst
ist), Katholische öffentliche
Bücherei der Seelsorgeeinheit,
Kirchplatz St. Lioba

FREITAG

BOULE IM BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621/741597

SCHACH
14:00 – 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
0621 - 437 1333

SGV-FREUNDSCHAFT
Gemischter Chor:
16:30 – 17:30 Uhr

Männerchor:
17:45 – 18:45 Uhr
im J.-P.-Hebel-Heim,
Am Kuhbuckel 43-49.

TANZKREIS GNADENKIRCHE
19 Uhr und 20:30 Uhr

SONNTAG

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz
St. Lioba

AUSLAGENSTELLEN WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
- VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl,
Donarstraße
- Schreibwaren Brühle,
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum
Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke,
Baldurstraße 42
- Firma Streich,
Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof,
Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal,
Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19

„Schließdienst“

Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
0621/795307

BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD

Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim
Tel. 115 (von außerhalb
Mannheims 0621/293-0)
Fax. 0621/293-7603
E-Mail: buergerservice.
waldhof@mannheim.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr
www.mannheim.de
/terminreservierung

Das nächste
Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint
am 27.07.2026

Redaktionsschluss und Abgabeschluss
für Artikel und Termine
am 20.07.2026



Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.



www.lidy.de




Ihr kompetenter Partner für
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flamburger Ring 24 • 68300 Mannheim

0621 751428 · www.lidy.de

FRIEDHÖFEMANNHEIM²
Bestattungsdienst


Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200



TANIS
IMMOBILIEN

Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378
✉ info@tanis-immobilien.de
🌐 www.tanis-immobilien.de

Nordic-Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr und um 9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich.
Infos unter: 0621- 755299


FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für
Fliesen-,
Platten-, Mosaik-, Natur-
und Betonwerkstein
Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Stockert Heizöl

Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl



Die Schuldnerberatung informiert 07/2026:

Einmal im Jahr werden die Pfändungsfreibeträge angehoben, um mit der Lohn- und Preisentwicklung in Deutschland mitzuziehen. Wer eine Pfändung auf dem Konto oder beim Arbeitgeber hat, der darf einen so genannten Freibetrag behalten. Dieser bezweckt, dass die wichtigsten Zahlungsverpflichtungen trotz Schulden weiterhin gezahlt werden können. Gleichzeitig sollte er ein gutes Stück weit über dem liegen, was man vom Jobcenter erhält, um einen Anreiz zu schaffen weiterhin zur Arbeit zu gehen. Daher werden jährlich zum 1. Juli die Pfändungsfreigrenzen erhöht. Damit möchte man erreichen, dass verschuldete Menschen bei einer Pfändung nicht gleich den Weg zum Jobcenter antreten müssen. Durfte man als alleinstehende Person ab 1. Juli 2025 1.560€ behalten, so sind es ab Juli 2026 1.590€. Wer zudem gesetzliche Unterhaltspflichten erfüllt, hat einen entsprechend höheren Freibetrag. Wie sich der Freibetrag im Einzelfall genau errechnet, kann jedoch weitaus komplizierter sein. Wenn Sie Fragen hierzu haben, können Sie sich an die Schuldnerberatung der ASS wenden.

ASS Schuldnerberatung,
Kaiserring 36, 68161 Mannheim,
www.ass-ma.de, 0621-1220400

Alfred-Delp-Schule Sommerfest 20.06.2026



Bei strahlendem Sommerwetter verwandelte sich das Gelände der Alfred-Delp-Schule (ADS) in einen lebendigen Treffpunkt für die gesamte Schulgemeinschaft. Schülerinnen und Schüler, Geschwister, Eltern, Großeltern sowie zahlreiche Gäste feierten gemeinsam ein Sommerfest, das von den einzelnen Klassen mit großem Engagement vorbereitet und organisiert worden war. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags waren die musikalischen

Darbietungen der Kinder. Dabei wurde deutlich, wie intensiv in den vergangenen Wochen für das bundesweite Musikprojekt „6K UNITED!“ geprobt worden war. Mit viel Begeisterung präsentierten die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Lieder, die sie anschließend beim großen Abschlusskonzert am 23. Juni 2026 in der SAP Arena gemeinsam mit bis zu 6.000 Kindern aufführten. Als Teil des größten Kinderchors Deutschlands wurde dieses Konzert für viele

zu einem unvergesslichen Erlebnis. Neben der Musik sorgten zahlreiche Spiel- und Bewegungsstationen für beste Unterhaltung. Ob Geschicklichkeit, Sport oder gemeinsames Spielen – für jede Altersgruppe war etwas dabei. Wer zwischendurch eine Stärkung benötigte, wurde an den Verpflegungsständen bestens versorgt. Dort engagierten sich wie in jedem Jahr zahlreiche Eltern und trugen mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. Das Sommerfest machte einmal mehr deutlich, wie stark der Zusammenhalt an der Alfred-Delp-Schule ist. Trotz der weiterhin ungeklärten Zukunft des seit Langem sanierungsbedürftigen Schulgebäudes und der angespannten Finanzlage der Stadt Mannheim ließen sich die Beteiligten die Freude am gemeinsamen Feiern nicht nehmen. Das Fest stand damit nicht nur für Gemeinschaft und Lebensfreude, sondern auch für das große Engagement einer Schulgemeinschaft, die mit Optimismus und Zusammenhalt in die Zukunft blickt.

Wenn's gut werden soll ...

- Messiwohnungen
- Entrümpelung
- Geschäftsaufösungen
- Sperrmüllbeseitigungen

C. STREICH

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

- Haushaltsauflösungen
- Entsorgung
- Gebäuderäumungen
- Dachbodenentrümpelung

Jetzt kostenloses Angebot anfordern!

T 0621/7 48 06 17 || M 0176/ 66 02 73 05

streich-entruempelungen@hotmail.de

FACHGERECHT
KOMPETENT
FAIRE PREISE

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER

BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

info@geissler-grabmale.de



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspfliegerheinneckar.de

Mannheim-Gartenstadt:

Bürgerfest wird erneut zum Symbol gelebter Nachbarschaft



Foto: GM

Musik, Begegnungen und großes ehrenamtliches Engagement prägten das Bürgerfest des Bürgervereins Gartenstadt. Der Bürgergarten wurde einmal mehr zum lebendigen Mittelpunkt des Stadtteils und zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist.

Das Bürgerfest des Bürgervereins Gartenstadt hat auch in diesem Jahr eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung gelebte Gemeinschaft für einen Stadtteil besitzt. Am Wochenende verwandelte sich der Bürgergarten an der Ecke Kirchwaldstraße und Waldpforte in einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Lebensfreude. Hunderte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Nachbarn zu treffen und das abwechslungsreiche Programm in familiärer Atmosphäre zu genießen.

Den offiziellen Auftakt am Freitagabend gestaltete der zweite Vorsitzen-

de des Bürgervereins, Thomas Steitz. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Thorsten Riehle sowie Mitglieder des Gemeinderats, des Stadt- und des Bezirksbeirats. In seiner Begrüßung unterstrich Steitz die besondere Bedeutung des Bürgerfestes als festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gartenstadt und würdigte vor allem die vielen Ehrenamtlichen, deren Engagement den Stadtteil das ganze Jahr über prägt. Auch die Vorsitzende des Bürgervereins, Gudrun Müller, stellte das Ehrenamt in den Mittelpunkt ihrer Ansprache. Ihr Dank galt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit großem persönlichen Einsatz dafür sorgen, dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung überhaupt möglich wird. Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitige Unterstützung seien wesentliche Säulen eines lebendigen Gemeinwesens. „Ein Bürgerfest lebt nicht allein von

seinem Programm – es lebt von den Menschen, die ihre Zeit und ihre Kraft investieren, damit Gemeinschaft entstehen kann.“

Stellvertretend für viele Ehrenamtliche wurde Kenny Friebe hervorgehoben. Ob beim Auf- und Abbau, bei organisatorischen Aufgaben oder hinter den Kulissen – auf seine Unterstützung kann sich der Bürgerverein jederzeit verlassen. Sein Einsatz steht beispielhaft für die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die oftmals im Hintergrund arbeiten und dennoch entscheidend zum Erfolg des Bürgerfestes beitragen.

Auszeichnung für besonderes Engagement

Ein besonderer Höhepunkt des Eröffnungsabends war die traditionelle Ernennung der neuen Zöllnerin. Mit dieser Ehrung würdigt der Bürgerverein Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Der Begriff „Zöllner“ geht dabei nicht auf das Zollwesen zurück, sondern auf das Verb „zollen“ – im Sinne von Anerkennung, Respekt und Wertschätzung.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf Michaela Diehl, Leiterin des Bezirksbürgerdienstes. Mit der Auszeichnung würdigte der Bürgerverein ihren engagierten Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger sowie ihre enge Verbundenheit mit der Gartenstadt. Krank-

heitsbedingt konnte sie die Ehrung zwar nicht persönlich entgegennehmen, bedankte sich jedoch telefonisch für die Auszeichnung. Die Gäste quittierten die Ernennung mit lang anhaltendem Applaus.

Im Anschluss sorgte die Band „Ah-jool“ aus Heidelberg mit einem abwechslungsreichen Live-Programm für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Musik, Begegnung und Fußballfieber Auch der Samstag stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Familien, Freunde und Nachbarn verbrachten gemeinsam entspannte Stunden im Bürgergarten. Die Große Carnevalsgesellschaft Feuerio verwöhnte die Gäste mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenangebot und trug damit wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre des Nachmittags bei.

Musikalisch begeisterte die Partyband „Festzeltkommando“ mit bekannten Hits, viel Spielfreude und bester Stimmung. Zahlreiche Besucher sangen, tanzten und feierten gemeinsam. Am Abend rückte schließlich die Fußball-Weltmeisterschaft in den Mittelpunkt. Beim Public Viewing des deutschen WM-Spiels gegen

die Elfenbeinküste verfolgten zahlreiche Fans die Begegnung auf Großbildleinwand und verwandelten den Bürgergarten in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Fußballbegeisterte. Ein Fest, das den Stadtteil verbindet

Das Bürgerfest hat einmal mehr bewiesen, dass es weit mehr ist als eine klassische Freizeitveranstaltung. Es bringt Generationen zusammen, schafft Raum für persönliche Begegnungen und stärkt das Miteinander in einer Zeit, in der gemeinschaftliche Erlebnisse immer wertvoller werden. Die große Resonanz der Besucherinnen und Besucher bestätigte den Bürgerverein in seiner Arbeit. Besonders gelobt wurden die herzliche Atmosphäre, die hervorragende Organisation und das vielfältige Programm. Gleichzeitig machte das Fest deutlich, welchen unverzichtbaren Beitrag ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben eines Stadtteils leistet. Das Bürgerfest der Gartenstadt bleibt damit weit mehr als ein traditioneller Veranstaltungstermin – es ist Ausdruck einer lebendigen Nachbarschaft, die Zusammenhalt nicht nur predigt, sondern Tag für Tag lebt.

Zur Auszeit
GENUSS UND LEIDENSCHAFT

MÄRKER QUERSCHLAG 12 | 68305 MANNHEIM | TEL. 0177 458 8358
ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 17.00 – 21.00 UHR (SAMSTAG BIS 22. UHR)

MIT KEGELBAHN, IDEAL FÜR GESELLIGE ABENDE,
FEIERN UND BESONDERE ANLÄSSE.

Wir kümmern uns verantwortungsvoll!
hilfsbereit!
fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation der Corona-Impfung

IHR PFLEGEDIENST SEIT 1901

Pflegedienst Hauswirtschaft Familienhilfe Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käferral

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung

Rothermel

Kompetenz in Bäder · Wärme Kundendienst Spezialist für Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

„Kumm roi, nämm mit“

– Wie C. Streich Nachhaltigkeit, Antiquitäten und Haushaltsauflösungen verbindet

Seit mehr als 22 Jahren steht die Firma C. Streich aus Mannheim für professionelle Haushaltsauflösungen. Aus Erfahrung, Leidenschaft und dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit entstand vor drei Jahren ein besonderes Konzept: ein Ausstellungsgeschäft, in dem ausgesiedelte Schätze ein neues Zuhause finden. Wer heute das Ausstellungsgeschäft von C. Streich in der Hanauer Straße 52 in Mannheim besucht, entdeckt schnell, dass hier weit mehr als ein klassischer Antikladen entstanden

ist. Unter dem sympathischen Motto „Kumm roi, nämm mit“ erwartet Besucher eine faszinierende Mischung aus Antiquitäten, modernen Wohnaccessoires, Modeschmuck, Spielzeug, Modelleisenbahnen, Kleinmöbeln, Porzellan, Münzen und vielen weiteren außergewöhnlichen Fundstücken. Die Geschichte dahinter beginnt jedoch nicht im Handel, sondern bei den Haushaltsauflösungen. Seit über zwei Jahrzehnten begleitet das Familienunternehmen Menschen in oft emotionalen Lebenssituationen. Bei Wohnungsräumungen werden regelmäßig Gegenstände entdeckt, die viel zu schade für den Sperrmüll sind. Wertvolle Erinnerungsstücke, hochwertige Sammlerstücke oder liebevoll erhaltene Möbel verdienen eine zweite Chance.

„Viele Menschen wissen gar nicht, welche Werte sich in ihrem Haushalt befinden. Unser Ziel ist es, diese Dinge zu erhalten und ihnen ein neues Leben zu schenken.“

Faire Haushaltsauflösungen mit Anrechnung
Vor jeder Haushaltsauflösung erfolgt eine persönliche Besichtigung. Verwertbare Gegenstände werden bewertet und können auf die Kosten der Räumung angerechnet werden. Für Kunden bedeutet dies Transparenz, Fairness und oftmals eine deutliche Kostenersparnis.

Gerade hochwertiges Porzellan, Schmuck, Sammlermünzen, Antiquitäten oder gut erhaltene Möbelstücke besitzen häufig einen Wert, der bei der Kalkulation berücksichtigt wer-



Fotos: LB

den kann. Damit unterscheidet sich C. Streich von vielen Anbietern, die ausschließlich die Räumung im Blick haben.

Ein Geschäft voller Überraschungen
Heute ist das Ausstellungsgeschäft eine beliebte Anlaufstelle für Sammler, Liebhaber und Menschen, die das Besondere suchen. Das Sortiment verändert sich ständig und macht jeden Besuch zu einer kleinen Entdeckungsreise. Von antiken Einzelstücken über nostalgisches Spielzeug bis hin zu dekorativen Wohnaccessoires findet sich hier für nahezu jeden Geschmack etwas Passendes.

Auch komplette Porzellanservices, Lederwaren, Modeschmuck, historische Sammlerobjekte oder besondere Raritäten werden angekauft und angeboten. Damit verbindet das Unternehmen traditionellen Antiquitätenhandel mit den Anforderungen einer modernen und nachhaltigen Zeit.

Nah am Menschen
Besonders wichtig ist dem Team die persönliche Betreuung seiner Kunden.

Viele ältere Menschen schätzen die familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit, gezielt nach bestimmten Gegenständen zu fragen. Häufig werden Wünsche aufgenommen und passende Artikel individuell beschafft. Die Firma C. Streich zeigt eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit nicht kompliziert sein muss. Was für den einen überflüssig erscheint, kann für den nächsten ein wertvoller Schatz sein. Genau dieser Gedanke macht das Unternehmen seit vielen Jahren erfolgreich – bei Haushaltsauflösungen ebenso wie im beliebten Ausstellungsgeschäft in Mannheim.

C. Streich Haushaltsauflösungen & Ausstellungsgeschäft
Hanauer Straße 52
68305 Mannheim

Motto: „Kumm roi, nämm mit“
Haushaltsauflösungen • Antiquitäten • Schmuck • Porzellan • Spielzeug • Münzen • Modelleisenbahnen • Kleinmöbel und vieles mehr.

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis

Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische Grillspezialitäten

24 Stunden-Notdienst
01 63 / 6 29 36 77

UFER

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Grünewald GMBH

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

2024 MDR gepüffelt
1,0 Bestnote

Hilfe im Haushalt

Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:

Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info

Haushalt

Einkauf

Begleitung

Mannheim-Waldhof:

Erste Fortschritte im Quartier – der Weg bleibt jedoch lang

Im Mannheimer Stadtteil Waldhof-West zeichnen sich erste positive Entwicklungen ab. Stadtverwaltung, Arbeiterwohlfahrt und engagierte Bürger arbeiten gemeinsam daran, die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern – auch wenn viele Herausforderungen weiterhin bestehen.

„Es sind noch dicke Bretter zu bohren, doch erste Ansätze zeigen bereits Wirkung“, fasste Tobias Valpahl, Leiter der Koordinierungsstelle Quartierarbeit, den aktuellen Stand der Entwicklung im Bezirksbeirat zusammen. Besonders in den Bereichen Bildung, Sauberkeit, Sicherheit und Stadtteilidentität seien erste Fortschritte erkennbar. Einen wichtigen Meilenstein stellt dabei der Einstieg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in die Gemeinwesenarbeit dar.

Wie Susanne Dehoust erläuterte, übernimmt die AWO künftig eine vermittelnde Rolle zwischen Bewohnern, Institutionen, Quartiersma-

nagement und Stadtverwaltung. Zwei zunächst auf zwei Jahre finanzierte Stellen sollen den Aufbau tragfähiger Strukturen begleiten. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und den Bewohnern mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung ihres Stadtteils zu eröffnen.

Waldhof-West steht dabei vor besonderen Herausforderungen. Ein hoher Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte, wenige Beratungsangebote, eine eingeschränkte Nahversorgung sowie die räumliche Abtrennung durch Bundesstraße und Bahntrasse erschweren die Entwicklung des Quartiers. Hinzu kommt eine geringe politische Beteiligung der Bevölkerung.

Künftig sollen Begegnungsorte geschaffen, bestehende Netzwerke gestärkt und gemeinschaftliche Projekte – etwa Stadtteilstefest oder Sauberkeitsaktionen – unterstützt werden. Gleichzeitig soll die Zusam-

menarbeit mit Schulen, Vereinen, Einzelhandel und Bürgerinitiativen intensiviert werden.

Ein zentrales Anliegen der Anwohner bleibt die Sauberkeit. Positiv bewertet wurden ein neuer Platzwart am Seppl-Herberger-Platz sowie verstärkte Kontrollen gegen illegale Müllablagerungen. Dennoch bereiten insbesondere Sperrmüll in der Altrheinstraße, Lärmbelästigungen sowie Alkohol- und Drogenkonsum auf Spielplätzen weiterhin Sorgen. Auch über mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Videoüberwachung wird bereits diskutiert.

Die Verantwortlichen sehen erste positive Signale. Gleichzeitig herrscht Einigkeit darüber, dass die nachhaltige Entwicklung von Waldhof-West Geduld, kontinuierliches Engagement und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten erfordert.

BaM Bericht und Fotos: Sabine Schilling**- Führung auf dem Hauptfriedhof Mannheim**

Teilnehmerin in der Facebook-Gruppe „Bilder aus Mannheim“ ist u. a. die Wissenschaftlerin, Frau Dr. Susanne Lindauer, promovierte Physikerin, ehrenamtlich im Förderkreis historischer Grabmäler Mannheim e. V. tätig. Sie führte am Sonntag, dem 31.05.2026 eine kleine, interessierte-

re Gruppe über den 1843 eröffneten, 34,4 Hektar umfassenden Hauptfriedhof Mannheim. Frau Dr. Lindauer präsentierte Stadtgeschichte zum Anfassen an ausgewählten Gräbern. Sie blieb mit ihrem fundierten Wissen sowie ihrer spannenden Erzählweise keine Antwort schuldig und beleuchtet die ausgewählten Persönlichkeiten in allen Facetten. Los ging es unter den Arkaden, die die Inschrift „Selig sind die Todten...“ tragen. Dort kommen wir u. a. an einer Statue vorbei, anhand derer den Zuhörern die Schwierigkeiten der Reinigung von Ruß, der durch Abgase entsteht und sich tief in den Sandstein gefressen hat, erläutert werden. Gleich nebenan finden wir die letzte Ruhestätte der Familie Lanz. Wir erfahren, welch bodenständiger und sozialer Mensch Lanz war.

Er hatte seinerzeit 4 Millionen Goldmark der Stadt überlassen. Seine Frau Julia wurde zur ersten Ehrenbürgerin der Stadt Mannheim. Eine gesonderte Führung über die Frauen, die die Stadt geprägt haben, ist übrigens in Planung. Weiter geht der Rundgang zu Karl-Theodor Traiteur (1756 – 1830) mit seiner Ehefrau, die im Alter von nur 23 Jahren verstorben ist und der er ein sehr berührendes Denkmal mit ihren drei kleinen Kindern gesetzt hat. Die Führung geht weiter zu zwei Grabmälern der Brüdern Friedrich und Ludwig Kaufmann, die Gründer der abgebrannten und heute ungenutzten Mühle am Verbindungskanal im Jungbusch, sowie beim damaligen Lebeamann August Friedrich von Kotzebu, geboren 1761, der 3-mal verheiratet war und mit über

200 Dramen der meistgespielte Autor seiner Zeit war. Mit 58 wurde er ermordet. Weiter besuchen wir die letzte Ruhestätte von Carl Artari. Bereits der Vater Domenico (1765-1823) war berühmter Kunsthändler. Die Familie war mit der Firma Fontaine auch im Verlagswesen mit Zweigstellen in Mainz und Wien tätig. Neben dem Grab des einzigen, hier beerdigten Astronomen der Mannheimer Sternwarte, Friedrich Bernhard Nicolai (1794-1846) führte der Weg an einigen Gräbern prominenter, aber auch vergessener Persönlichkeiten vorbei. Mit dem unversehrten „Friedhofs-kind“ endet die spannende Führung. Die Spenden, die an diesem Vormittag zusammenkommen, gehen an den Förderkreis historischer Grabmäler Mannheim e. V.

**Förderkreis historischer Grabstätten Mannheim e. V.**

In Mannheim gibt es 10 städtische Friedhöfe mit ca. 70.000 Grabstätten, auf dem Mannheimer Hauptfriedhof, der 1843 eröffnet wurde und 34,4 Hektar umfasst. Derzeit findet man dort 85 Ehrengräber. Einen Ehrenstatus kann man auf Antrag erhalten. Für die Erhaltung dieser Gräber ist die Stadt zuständig. Um alle anderen historisch bedeutsamen Gräber, die das Andenken an Bürgerinnen und Bürger der Stadt wachhalten sollen, es jedoch keine Nachkommen mehr gibt, kümmert sich der Förderkreis historischer Grabstätten Mannheim e.V. Hier wird ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung der lokalen Stadtgeschichte und der Friedhofskultur geleistet. Er

ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der Bewahrung, Restaurierung, Pflege und Dokumentation von historisch sowie künstlerisch wertvollen Grabmälern in Mannheim widmet und sich durch Spenden finanziert. Die Arbeit bzw. die Ziele des Vereins kann man durch eine Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag für Einzelpersonen bereits ab 20 EUR sowie für Firmen und Institutionen von 80 EUR unterstützen. Mit einem bequemen Lastschrifteinzug oder per Überweisung an die VR Bank Rhein-Neckar eG, IBAN: DE24 6709 0000 0094 6121 01, BIC: GENODE61MA2. Weitere Informationen: Kontakt: E-Mail: hist.graeber@gmx.de.

Dr. Susanne Lindauer

hat seit dem Jahr 2022 den Vorsitz im Förderkreis für Historische Grabmäler inne. Die promovierte Physikerin, die auf Datierungen und Archäologie, Geowissenschaften und Klimaforschung spezialisiert ist, hat schon als Jugendliche ein Faible für die Stadtgeschichte Mannheims entwickelt. Auch wenn sie beruflich an internationalen Fragestellungen arbeitet, nutzt sie jede Gelegenheit auch in Mannheim zu forschen. Die Friedhöfe sind für sie Orte, an denen man historischen Personen nahe kommt und sich inspirieren lassen kann über sie und unsere gemeinsame Geschichte zu lernen. Wenn sie nicht über ihr Steckenpferd, das Klima der arabischen Halbinsel der vergangenen Jahrtausende, forsch, experimentiert sie welche Pflanzen im Garten überleben könnten oder genießt Spaziergänge und freie Zeit mit ihren Tieren. Ihr nächstes Projekt: Führung über den Mannheimer Hauptfriedhof,



Thema: „Powerfrauen“ vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Termine sind in Planung.

MEISTERBETRIEB

HILDMANN

GEBÄUDETECHNIK GmbH

Ihr Partner im Bereich Haustechnik

✓ Sanitär ✓ Heizung ✓ Solar ✓ Klima

Tagesfahrt zur Festung Ehrenbreitstein, Koblenz. "Die Akte Humfrey"



Termin: Samstag den 29. August 2026
07:30 Uhr Mannheim REWE Parkplatz, Carl-Reuther-Str. 1
Rückkunft: ca. 18:30 Uhr Carl-Reuther-Str. 1, Rewe Parkplatz Waldhof

Geradezu magische Anziehungskraft strahlt sie aus, die Festung auf dem Felsporn hoch oben über dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel.
Besucher erwartet ein lebendiges Kulturzentrum.



Foto: Fritz Geller-Grimm

Foto: © GDKE, Elisa Kulbe

John Humbly Humfrey war ein königlich englischer Ingenieuroffizier, dem es in den 1830er-Jahren gelang, die gerade fertiggestellte "Großfestung Koblenz und Ehrenbreitstein" auszukundschaften und detailliert zu beschreiben. Humfreys Schilderungen wurden einige Jahre später erst in englischer, dann auch in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht. Begeben Sie sich auf Zeitreise ins frühe 19. Jahrhundert und erleben Sie lebendige Geschichte, wenn Humfrey Ihnen einen Einblick in seine bisherigen Erkundungen gewährt.

Begeben Sie sich in das Jahr 1836 und erkunden Sie mit dem königlich englischen, Ingenieuroffizier beim Auskundschaften der Festung Ehrenbreitstein. Durch den Ausbau von Koblenz zur Großfestung entstand Anfang des 19. Jahrhunderts eine der größten und modernsten Festungsanlagen Europas. Den „Schlüssel der ganzen Position Koblenz“ bildete die Festung Ehrenbreitstein auf dem dominierenden Felsporn oberhalb des Deutschen Ecks, die seinerzeit als uneinnehmbar galt.

Im Preis von 67,- EUR pro Person sind folgende Leistungen enthalten:

+ Busfahrt mit modernem Reisebus + Eintritt Festung Ehrenbreitstein + Führung „Die Akte Humfrey“ + Fahrt mit der Seilbahn

Rückfragen und Anmeldung:
VdK Ortsverband Mannheim-Waldhof
Tel. 0621 - 799 43 660
Sozialverband VdK Ortsverband
Mannheim-Waldhof, Michael Knoch
68305 Mannheim

Der Reisepreis ist bis zum 18. Juli 2026 fällig, da erst nach Eingang der Anmeldung und des Reisepreises die Reise gebucht werden kann. Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (30 Pers.) behalten wir uns vor, die Reise vor Reisebeginn abzusagen.

Änderungen vorbehalten

Thomas Anders erweitert erfolgreiche Weinkollektion um alkoholfreien Schaumwein

Fünf Jahre Partnerschaft, vier gemeinsame Produkte und ein klares Bekenntnis zum modernen Genuss: Sänger Thomas Anders und das renommierte Niersteiner Weingut St. Antony feiern das fünfjährige Bestehen ihrer erfolgreichen Weinkollektion mit einer besonderen Neuheit. Zum Jubiläum präsentieren Thomas Anders und St.-Antony-Geschäftsführer Dirk Würtz den neuen entalkoholisierten Schaumwein „Anders alkoholfrei“.

Mit der jüngsten Ergänzung reagiert die Kollektion auf einen der wichtigsten Trends der Wein- und Genusswelt: den Wunsch nach hochwertigen alkoholfreien Alternativen. Nach Rosé, Grauburgunder und Rosé-Sekt erweitert der neue Schaumwein das Sortiment um eine zeitgemäße Variante für alle, die bewusst genießen möchten, ohne dabei auf Qualität, Eleganz und Geschmack verzichten zu müssen.

Vom gemeinsamen Projekt zur Erfolgsgeschichte

Was im Jahr 2021 mit einer gemeinsamen Idee begann, hat sich inzwischen zu einer festen Größe im deutschen Weinmarkt entwickelt. Die Verbindung aus der internationalen Bekanntheit von Thomas Anders und der weinfachlichen Kompetenz des Weinguts St. Antony hat eine Marke geschaffen, die sowohl Weinliebhaber als auch Fans des Musikers begeistert. „Wein vermittelt ein Lebensgefühl, das man gerne mit anderen teilt. Dass wir heute bereits das vierte gemeinsame Produkt vorstellen können, erfüllt mich mit großer Freude. Besonders wichtig war mir, dass der "Anders alkoholfrei" nicht als Verzichtprodukt wahrgenommen wird, sondern als eigenständige Genussalternative mit Persönlichkeit und Charakter. Genau das ist uns gelungen.“

Thomas Anders

Auch für Dirk Würtz markiert die neue Kreation einen weiteren Meilenstein. Der Weinexperte beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit innova-

tiven alkoholfreien Produkten. Mit seiner erfolgreichen „Infinitea“-Linie und dem vielfach ausgezeichneten „% Riesling“ hat er bereits Maßstäbe in diesem wachsenden Segment gesetzt. „Alkoholfreie Schaumweine haben in den vergangenen Jahren enorme Qualitätssprünge gemacht. Unser Ziel war es, gemeinsam mit Thomas Anders einen Schaumwein zu entwickeln, der Frische, Eleganz und Leichtigkeit vereint und gleichzeitig die unverwechselbare Handschrift der Anders-Kollektion trägt.“

Dirk Würtz, Geschäftsführer St. Antony

Authentische Partnerschaft mit Zukunft

Die Zusammenarbeit zwischen Thomas Anders und St. Antony gilt heute als beispielhaft für eine authentische und nachhaltige Markenpartnerschaft im deutschen Weinmarkt. Statt auf kurzfristige Werbeeffekte zu setzen, arbeiten beide Partner seit Jahren eng bei Produktentwicklung, Stylistik, Design und Markenpositionierung zusammen.

Mit dem neuen „Anders alkoholfrei“ schlagen Thomas Anders und das Weingut St. Antony das nächste Kapitel ihrer gemeinsamen Erfolgsgeschichte auf. Gleichzeitig setzen sie ein deutliches Zeichen für einen bewussten, modernen Genuss, der höchste Qualitätsansprüche mit zeitgemäßem Lebensstil verbindet.

Auf einen Blick

- Fünf Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Thomas Anders und dem Weingut St. Antony
- Vorstellung des neuen entalkoholisierten Schaumweins „Anders alkoholfrei“
- Bereits vier gemeinsame Produkte im Sortiment
- Fokus auf hochwertigen, bewussten Genuss ohne Alkohol
- Erfolgreiche Verbindung aus prominenter Persönlichkeit und ausgewiesener Weinexpertise





*Durch meine Brille
von Lothar Mark*

KOLUMNE

Diplomatisches Desaster?

Sehr viele Medien und die deutsche Politik regten sich über das Ergebnis der Wahl zum Weltsicherheitsrat am 3.6.26 in der 80. Sitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf und sprachen u.a. von einem "diplomatischen Desaster", von einem "Nackenschlag" für die deutsche Politik. Bei der Abstimmung erhielten Deutschland 104, Österreich 131 und Portugal 134 Stimmen. Da für Europa nur zwei Sitze zu vergeben waren, musste ein Land zwangsläufig leer ausgehen. Die Bewerbung für Deutschland wurde als letzte abgegeben, so dass für die Werbung zu wenig Zeit zur Verfügung stand. In der Asiengruppe konnten sich die Philippinen nicht durchsetzen. Portugal und Österreich werden Europa im Weltsicherheitsrat bestens vertreten.

Deutsche Post DHL - unglaublicher Schritt

Vor einiger Zeit ging die Meldung durch die Medien, dass die Deutsche Post DHL in Zukunft nur noch DHL heißen wird. Für mich ist das nicht nachvollziehbar, da DHL vor Jahren von der Deutschen Post aufgekauft wurde und nicht umgekehrt. Warum verzichtet das Unternehmen ohne Not auf die Bezeichnung Deutsche Post?

So "selbstlos" können nur deutsche Unternehmen handeln.

Auseinanderklaffen der Armutsschere

Auch in Deutschland klafft die Armutsschere immer weiter auseinander. Die 5000 Superreichsten (Finanzvermögen pro Person über 100 Millionen Euro) besitzen 27,3% des Finanzvermögens in Deutschland. Die restlichen 72,7% teilen sich ca. 83 000 000 Personen. Die Entwicklung geht in die falsche Richtung.

Wortbruch bei der Fußball-WM

Gianni Infantino sagte 2017 vor der Vergabe der Fußball-WM 2026, es könnten sich nur Staaten bewerben, die für alle Mannschaften, Funktionäre und Fans einen freien Zugang in ihr Land gewähren, "sonst gibt es keine WM, das ist klar". 218 bewarben sich USA, Kanada und Mexiko gemeinsam und erhielten den Zuschlag. Die USA verstießen in mehreren Fällen gegen die Vorgabe Infantinos und weltübliche internationale Sportgepflogenheiten:

1. Der somalische Schiedsrichter Omar Artan - 2025 als bester Schiedsrichter Afrikas ausgezeichnet - durfte nicht einreisen, obwohl er über gültige Papiere der FIFA und über ein Visum verfügte. (Ganz nebenbei: Wo war die Solidarität der übrigen Schieds-

richter, wo der Protest der FIFA und insbesondere von G. Infantino?)

2. Der Schweizer Nationalspieler Breel Embola bekam erst im 2. Anlauf sein Visum.
3. Der irakische Spieler Aymen Hussein wurde im Flughafen 7 Stunden befragt.
4. Die iranische Mannschaft ist in Mexiko im Camp; zu den drei Spielen in den USA dürfen sie nur kurzfristig einreisen, müssen aber am gleichen Tag wieder zurück nach Mexiko.
5. Fünfzehn iranische Delegationsmitglieder erhielten keine Visa.
6. Die ursprünglichen Testspielgegner des Iran waren Puerto Rico und Grenada. Beide sagten kurzfristig ab

(warum wohl?), so dass der Iran ohne Testspiel in die WM-Runde eintrat.

7. Zugeteilte Fankarten für den Iran wurden kurzfristig entzogen.
8. Präsident Trump hatte im Vorfeld der iranischen Mannschaft geraten, nicht anzureisen.

Weitere Anmerkungen: 1998 trafen beide Mannschaften bei der WM in

Frankreich ohne Probleme aufeinander - es gab sogar ein gemeinsames Foto und die Iraner überreichten den amerikanischen Profis Blumen.

Russland wurde von der Olympiade und der Fußball-WM zu Recht ausgeschlossen, weil es gegen die Ukraine einen Angriffskrieg führt und was ist mit den USA?



LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter **Andreas Schell**
0621 1785828
andreas.schell@lbs-sued.de

AUSSTELLUNGSRÄUME

C. STREICH

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN



T. 0621 32 69 17 00
Hanauer Str. 52 | 68305 Mannheim
streich-entruempelungen@hotmail.de

**FACHGERECHT
KOMPETENT
FAIRE PREISE**




Jetzt bewerben!



**Ausbildung oder duales Studium
gesucht?**

Jetzt einsteigen und mit uns die Zukunft gestalten!

www.rnv-online.de/karriere



Wir wollen gewinnen
s'il vous plait!

Gewinnsparen

Lose gibt es
auch im Online-
Banking!

Monatliche Gewinne 2026

- 1 x 100.000 Euro
- 8 x Renault 5 E-Tech
- 10 x 10.000 Euro Extra-Geld „Bonjour“



Volksbank
Sandhofen eG

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1:11 Mio. (abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Lose). Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro).
Weitere Informationen bekommen Sie bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de.